Pathologie und Gerichtliche Veterinärmedizin

Department für Pathobiologie

Veterinärmedizinische Universität Wien

Veterinärplatz 1, 1210 Wien, T +43 1 250 77-2401



An die I. Med. Klinik im Hause Datum: 01.12.2010
Unters.Nr.: T/1422/10
TIS-Nr.: F/2010/21369/KleiZ
Bearbeiter: Dr. Gruber / V

Durchwahl: 2414

UNTERSUCHUNGSBEFUND

Nationale: Hund, Parson Russell Terrier, männlich, 8 Jahre 7 Monate

21 Tage alt, 9 kg schwer, Chip-Nr.: 985985100008163145,

"CLAREMORRIS OBERON"

US-Material: Tierkörper Übernommen am: 29.11.2010 Besitzer: Karin Mutzbauer

Vorbericht: Wildschweinkontakt vor 5d (Schmida bei Tulln), Juckreiz,

Zentralnervale Symptome, Jagdhund, verstorben.

Durchgeführte Untersuchungen:

Sektion, immunhistochemische und histologische Untersuchung

Befund:

Mäßig guter Nährzustand; im Gehirn verstärkte Hyperämie (Blutfülle) der Meningen (Gehirnhäute), im Hirnstamm insbesondere in der Medulla oblongata (verlängertes Mark) und seitenbetont lokalisierte Encephalitis (Gehirnentzündung) mit Ausbildung von Malazieherden (Gehirnerweichung) und Beteiligung neutrophiler Granulozyten (Entzündungszellen), weiters zahlreichen Nervenzellnekrosen (Nekrose = Zelluntergang) mit Ausbildung eosinophiler intranukleärer Einschlußkörperchen. Gliaknötchen und disseminierten Extravasaten (Blutungen); im rechten Trigeminusganglion ausgeprägte überwiegend nicht eitrige Entzündung mit einhergehenden Nervenzellnekrosen; am Nasenrücken, um das rechte Auge sowie im Bereich der rechten Oberlippe disseminierte schütter behaarte bis haarlose hyperämische Hautareale, stellenweise streifenförmige Exkoriationen (Kratzer) und Auflagerung von Krusten; geringgradige konzentrische Hypertrophie (Verdickung) der linken Herzkammer, geringgradige Fibrosierung (Einlagerung von Bindegewebe) der Mitralklappe (linke Herzklappe) und des septumständigen Trikuspidalsegels (rechte Herzklappe); in Speiseröhre, Kehlkopf und Luftröhre agonal regurgitierter bzw. aspirierter Mageninhalt; in der Lunge hochgradiges alveoläres Ödem (Wasserlunge), hochgradige Hyperämie, geringgradige Anthrakose (Ablagerung von Kohlenstaub); im Magen in großer Menge Futter durchsetzt von mehreren Grashalmen, zahlreichen Haaren und Karotten; abschnittsweise geringgradige entzündliche Infiltration der Darmschleimhaut; akute Stauungsleber; in den Nieren vereinzelt diskrete entzündliche Infiltrate, geringgradige membranöse Glomerulonephritis (Entzündung der Nierenkörperchen); in der Harnblase in großer Menge geringgradig blutiger Harn, disseminierte submuköse Blutungen; Schneidezähne im Oberkiefer unvollständig.



Die <u>immunhistochemische Untersuchung</u> des Gehirnes auf *porzines Herpesvirus-Typ 1* brachte ein schwach positives Ergebnis.

Diagnose:

Aujeszkysche Krankheit

(i.A. Dr. A. Gruber)

Unters.Nr.: T/1422/10 Seite 2 von 2

TIS-Nr.: F/2010/21369/KleiZ